

Datum:/Date	Samstag/Saturday, 03. Jänner 2026	Zeit:/Time:	21:30
Betreff:/Subject:	Entscheidung/Decision No. 1	Document No.:	2.3
Von:/From:	Den/The Stewards		
An:/To:	Bewerber und Team Startnummer 39/ Competitors and Crew of Car #39		
Seitenanzahl:/Number of pages: 2		Anlagen:/Attachments: 0	

Die Stewards haben einen schriftlichen Bericht des (Rallyeleiter) erhalten, die diesbezüglichen Daten mittels GPS-Datenaufzeichnung geprüft, den Bewerber und Fahrer / Beifahrer angehört, den folgenden Sachverhalt geprüft und entschieden:

Fakten: Das Fahrzeug mit Startnummer 39 fuhr gegen die Fahrrichtung nach dem passieren der „fliegenden Ziellinie“ und noch vor dem Erreichen der „Stopp Linie“ in / nach der Sonderprüfung 8 „Liebenau 1“. Das Fahrzeug passiert die „fliegende Ziellinie“ erneut von der anderen Seite, wendete danach erneut, passierten die „fliegende Ziellinie“ ein drittes Mal und fuhren zur „Stopp Linie“

Vergehen: Verstoss gegen AMF RSR Art.49.1 und 34.1.4

Entscheidung: Geldstrafe € 500.-

Begründung: Das Team im Beisein des Bewerbers gab an, sich unmittelbar nach der „fliegenden Ziellinie“ gedreht zu haben. Nachdem das Fahrzeug gegen die Fahrrichtung stand, suchten sie einen Platz, um wieder zu wenden. Dabei dürften sie die „fliegende Ziellinie“ von der anderen Richtung erneut ausgelöst haben. Nach dem Wenden fuhren sie zur „Stopp Linie“. Eine Rückwärtsfahrt war lt. Angaben auf Grund der Geländegegebenheiten nicht möglich.

Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass er das Recht hat, gegen bestimmte Entscheidungen der Stewards gemäß Artikel 15 des Nationalen Sportgesetzes 2025 der AMF Berufung einzulegen.

Gemäß Art. 12.8 des Nationalen Sportgesetzes 2025 der AMF sind Geldstrafen innerhalb von 48 Stunden nach ihrer Bekanntgabe zu zahlen (Bank Austria, IBAN AT79 1200 0230 1134 9200). Jede Verzögerung bei der Zahlung kann zu einer Suspendierung für den Zeitraum führen, in dem die Geldstrafe unbezahlt bleibt.

The Stewards, having received a written report from the CoC, having examined the document, have checked the GPS data log, have heard the competitor and crew, have considered the following matter, determine the following:

Facts: *The car with starting number 39 drove against the direction of the track after passing the 'flying finish line' and before reaching the 'stop line' in / after special stage 8 'Liebenau 1'. The car passed the 'flying finish line' again from the other direction, turned around again, passed the 'flying finish line' a third time and drove to the 'stop line'.*

Offence: *Infringement of AMF RSR Art. 49.1 and 34.1.4*



39. FRIENDS on the road
JÄNNERRALLYE powered by WIMBERGER
02. – 04.01.2026

Decison: Fine of € 500.-

Reason: *In the presence of the competitor, the team stated that they had turned immediately after passing the 'flying finish line'. Once the vehicle was facing in the opposite direction to the direction of the track, they looked for a place to turn around again. In the process, they may have triggered the 'flying finish line' again from the other direction. After turning around, they drove to the 'stop line'. According to their statement, it was not possible to reverse due to the terrain conditions.*

The competitor are advised, that they have the right to appeal against certain decisions made by the stewards in accordance of art. 15 of the AMF national sporting code 2025.

Ing. Günther KREMEL
Chairman of the Stewards

Peter Müller
Steward

Ing. Erich Wetska
Steward

Diese Entscheidung wurde dem Bewerber bzw. Vertreter des Bewerbers übergeben:

Name (in Blockbuchstaben)	Race Rent Austria	Datum:	04.01.2025
Position im Team	Teamchef	Uhrzeit:	
Unterschrift			

Veröffentlicht am offiziellen Aushang : Datum : 04.01.2026

Uhrzeit : 10 :15

Published on the official notice board : Date : 04.01.2026

Time : 10 :15